

Wetterbericht von Sonntag, dem 19^{ten} November

I. Tabellarischer Morgenbericht der Deutschen Stationen.

Stationen.	8 Uhr Morgens.						Letzte 24 Stunden.			Bemerkungen.		
	Barometer auf 0 ^o und den Meeresspiegel reducirt, mm.	Thermometer Celsius		Relative Feuchtigkeit	Wind wahre Richtung u. Stärke 1-12 nach Beaufort.	Witterung.	Seegang 0-9	Aenderung seit gest. Morg. 8 Uhr			Niederschlag Millimeter.	
		Stand	Abweich. vom Mittel					Bar. mm.	Therm. ° C.			
Ostsee.	Memel	775.7	-10.5	-11.5	86	ESE 4	¼ bed	2	+3.6	-6.1	0	Nicht. Regen starker Nebel anhaltend feuchte Nebel.
	Königsberg (7 Uhr)	74.6	-11.1	-11.5	—	NE 6	¼ bed	—	+4.7	-10.6	—	
	Neufahrwasser	73.2	-5.8	—	80	SSE 3	½ bed	—	+2.8	-6.2	0	
	Cöslin	70.1	-1.6	-3.0	—	SE 6	bed	—	+1.3	-3.4	—	
	Swinemünde	67.8	0.6	—	96	SSE 5	Dunst	3	+0.3	-2.1	8	
	Warnemünde	66.3	3.7	—	100	SE 1	Nebel	2	-0.5	-0.5	1	
	Kiel	64.1	5.2	—	95	SSE 4	Nebel	—	-2.1	+0.2	0	
Nordsee.	Hamburg	764.4	4.8	+2.1	98	SE 3	bed	—	-1.9	-1.0	1	neblig dunstig dichter Nebel.
	Cuxhaven	63.0	6.1	—	93	S 4	bed	0	-2.1	-2.2	1	
	Keitum auf Sylt	61.5	4.3	—	100	SE 4	Nebel	—	-3.4	-0.2	2	
	Helgoland	—	—	—	—	SSE 6	bed	4	—	—	—	
	Wilhelmshaven	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Borkum	60.0	4.9	—	98	SE 4	Regen	2	-5.1	+0.5	1		
Nord- u. Mitteldeutschland.	Crefeld	760.2	7.0	+4.0	92	SSE 5	Regen	—	-7.4	-0.3	6	gestern starker Nebel anhaltender Nebel, Abt. regnerisch gestern Nebel u. Regen.
	Münster	61.6	7.8	+4.4	93	SW 1	Regen	—	-4.4	+0.3	0	
	Kassel	65.1	7.2	+4.6	93	SSE 1	¼ bed	—	-3.8	+0.1	0	
	Hannover	—	5.3	+2.4	—	SSW 3	½ bed	—	-3.4	-5.0	—	
	Leipzig	66.3	6.3	+4.6	100	ESE 1	bed	—	-1.4	-0.4	1	
	Berlin	66.7	4.5	+2.3	89	SE 1	bed	—	+0.2	-4.6	—	
	Breslau	69.1	0.4	-1.0	85	SE 6	bed	—	+1.9	-6.1	—	
	Thorn (7 Uhr)	71.7	-8.8	-9.6	—	SE 4	½ bed	—	+4.0	-10.4	—	
Süddeutschland.	Trier (7 Uhr)	—	7.1	+3.7	91	SW 3	Regen	—	-5.9	-0.7	2	Nebel Nim. und Nebel. heiter.
	Altkirch	766.7	5.2	—	90	W 2	Regen	—	-4.8	-2.9	2	
	Wiesbaden	65.2	5.3	+2.5	100	SW 1	Nebel	—	-3.8	-0.7	0	
	Karlsruhe	64.5	2.8	-0.3	96	still	Regen	—	-3.4	-6.8	20	
	Friedrichshafen	66.6	4.1	—	93	N 1	Nebel	—	-2.0	-2.3	0	
	Bamberg	66.0	6.3	—	96	S 2	Nebel	—	-0.5	+1.3	0	
	München	65.5	5.6	+5.0	94	E 2	Nebel	—	-2.6	+0.5	5	

Im westlichen Deutschland ist das Barometer um 5 bis 7 mm. gefallen, im östlichen dagegen um 2 bis 4 mm. gestiegen, den hierdurch verstärkten Gradienten entsprechend wehen die vorherrschend südöstlichen Winde in Norddeutschland, namentlich an den Küsten, mässig bis stark. Die Temperatur ist fast allgemein gesunken, steht aber im grösseren Theile des Landes noch über der normalen, nur in der Provinz Preussen ist bei heiterem Himmel starker Frost eingetreten. Sonst ist das Wetter trübe, in Süddeutschland, wo leichte Winde und Windstillen herrschen, und im Nordwesten neblig und stellenweise regnerisch.

Abth. III S. V.

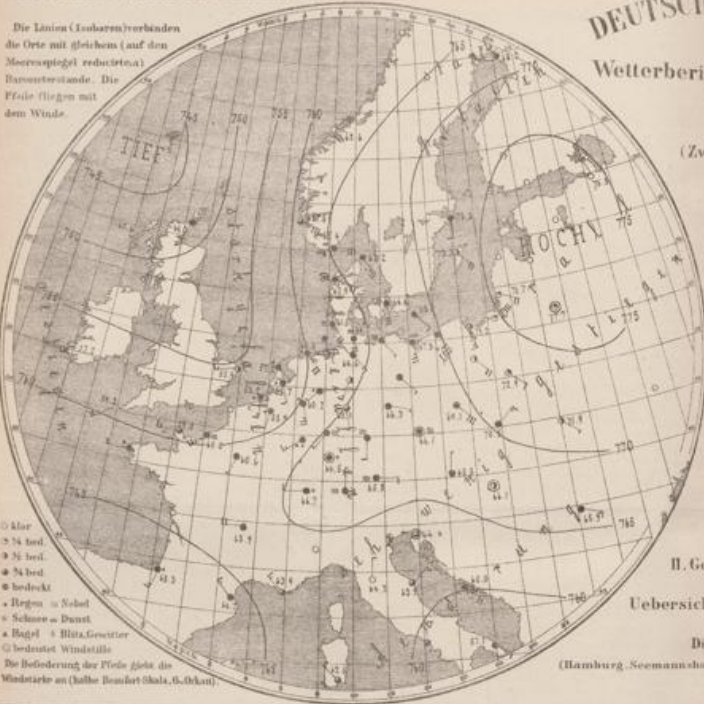
Reinert.

Die Direction der Seewarte
Dr. Neumayer.

Ein Fragezeichen an Stelle einer Zahl bedeutet eine Verstümmelung des Telegramms an dieser Stelle. Fragezeichen neben Zahlen bedeuten, dass die Angabe unwahrscheinlich sei und vermuthlich ein Fehler bei der Ablesung &c. oder der Beförderung unterlaufen sei. Ein Horizontalstrich ist gesetzt, wo die betr. Nachrichten regelmässig in das Telegramm nicht aufgenommen werden.

Die Linien (Isobaren) verbinden die Orte mit gleichem (auf den Meeresspiegel reduzierten) Barometerstande. Die Pfeile zeigen mit dem Winde.

○ klar
 ○ N. wol.
 ○ N. wol.
 ○ N. wol.
 ○ bedeckt
 ○ Regen o. Nebel
 ○ Schnee o. Dampf
 ○ Hagel o. Hagelgewitter
 ○ beständ. Windstille
 ○ beständ. Windstille
 Die Beförderung der Pfeile gleich der Windstärke an (halbe Beaufort Skala, S. 10. Aufl.)



DEUTSCHE SEEWARTE.

Wetterbericht vom 19. Novbr.

(Sonntag)

1876.

(Zweiter Theil.)

II. Geographische

Uebersicht & Abendbericht.

Die Direction der Seewarte.

(Hamburg-Seemannshaus).

Dr. Neunmayer.

Die braunen Linien (Isothermen) verbinden die Orte, wo die Lufttemperatur zur Zeit der Beobachtung gleich war.



Die arabischen Ziffern bei den Stationen geben die Temperatur in °C und die römischen die Temperatur in °F an. Die Zeichen der Isothermen geben in dieser Karte die letzten 24 Stunden. Die römischen Ziffern geben den Seegang an (1-5), S. 10. Aufl.

Morgenbericht. Allgemeine Uebersicht der Witterung.

Im nordwestlichen Russland und östlichen Deutschland ist das Barometer gesunken, sonst überall gefallen, besonders in Nordschweden und auf der Westhälfte der Nordsee. Das barometrische Maximum und mit ihm das Gebiet strengen, klaren Frostwetters hat sich südöstlich fortgepflanzt und liegt heute im nordwestlichen Russland. Ueber ganz Central-Europa herrscht eine südöstliche Luftströmung, welche an den Küsten größtentheils mässig bis stark antritt, und ist das Wetter fortdauernd trüb und vielfach regnerisch, im südlichen Deutschland und an der westlichen Ostsee mit starken Nebeln. Im Nordwesten zeigt sich wieder ein barometrisches Minimum, doch sind die Gradienten gering und wehen die weathlichen Winde auf den britischen Inseln leicht.

Abth. II. Koppen.

4 h p.m.	Barometer	Thermometer	Wind	Wetter	Bemerkungen	Nachmittagsbericht (4 ^h). Aenderungen seit 6 ^h (7 ^h) Morgens.
	mm	°C	Stärke und Richtung			
Memel	72.7	-4.7	SE 4	kl. bed.		Barometer in Wien wenig (0.6 mm), an den übrigen Stationen beträchtlich (2-5 mm) gefallen. Die südöstliche Luftströmung in Nord- und Mittel-Deutschland dauert fort und hat in Schleswig-Holstein zugenommen. Im Osten ist die Witterung noch kälter geworden, im übrigen Lande haben die Nebel zwar abgenommen, jedoch dauert die trübe, feuchte Witterung fort.
Neufahrwasser	64.0	0.2	SE 5	bed.	unruhig. Wolken	
Swinemünde	69.7	8.2	SE 5	bed.		
Hamburg	75.3	7.3	SE 3	bed.	unruhig. Wolken	K.
Kertum	67.6	5.8	SE 4	bed.		
Helgoland (3 ^h)	—	—	SE 5	Regen	zu stark lang.	
Borkum	68.8	7.1	SE 3	Regen		
Kassel	76.0	9.2	SE 1	kl. bed.		
Leipzig	62.4	7.0	E 1	kl. bed.	keine Nebel	
Breslau	66.5	-0.4	SE 5	kl. bed.		
Karlsruhe	73.9	7.4	NE 1	kl.		
München	—	—	—	—		
Wien (2 ^h)	755.2	4.3	st. kl.	kl.		

Vorlag der Land- und Seewarte-Wetterkarte von F. Heise, herausgegeben von F. Heise, in Hamburg, Adolphstrasse No. 2. A. 1. Hauptblätter: Abonnementpreis inklusive postfreier täglicher Zusendung, M. 6. Man abonniert vom 1. April d. J. ab russischwärts bei allen Postämtern.